

Jahresbericht 2003

**NÜRNBERGER
überbetriebliche Versorgungskasse e.V.**

Faint, illegible text at the top of the page, possibly a header or title.



Faint, illegible text at the bottom of the page, possibly a footer or page number.



Beirat und Vereinsvorstand

Beirat

Reinhold Hoerer
Beiratssprecher

Andreas Märkl
Bernhard Zeysing
Stellvertretende Beiratssprecher

Dieter Berger

Vorstand

Dr. Werner Rupp
Vorsitzender

Dr. Hans-Joachim Rauscher

Reinhard Volkert

Alfons Schön

Bericht des Vorstands

Wir legen hiermit den Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2003 vor.

Die äußerst positive Entwicklung unserer Unterstützungskasse setzte sich auch im Berichtsjahr fort. Dies belegt der Vergleich folgender Kennzahlen:

	31.12.2003	31.12.2002	Zuwachs
1. Anzahl der Mitglieder (Trägerunternehmen)	12.077	8.775	+ 37,6 %
2. vereinbartes Zuwendungsvolumen (in Mio. EUR)	79.665	52.905	+ 50,6 %
3. Mitgliedsbeiträge (in EUR)	1.113.155	930.972	+ 19,6 %
4. Anzahl der Versorgungsberechtigten	50.302	33.877	+ 48,5 %
5. vertragliche Versorgungsanwartschaften (in Mio. EUR)			
a) Kapital	210,804	175,831	+ 19,9 %
b) jährliche Rente	126,480	79,896	+ 58,3 %

Der auch in diesem Jahr wieder eingetretene enorme Zuwachs bei allen Kennzahlen ist unverändert auf das weiter wachsende Interesse der berufstätigen Bevölkerungsschicht auf eine zusätzliche soziale Absicherung über eine betriebliche Altersversorgung zurückzuführen. Die in der Öffentlichkeit nach wie vor geführten Diskussionen um die Strukturprobleme der gesetzlichen Sozialversicherungszweige fördern die Bereitschaft der Angestellten und Arbeiter, im Wege der Entgeltumwandlung eigene zusätzliche Vorsorgemaßnahmen zu ergreifen. Dies hatte, wie auch schon im Vorjahr, zur Folge, daß der Anteil der über eine Entgeltumwandlung zustande gekommenen Versorgungsverhältnisse weiter angewachsen ist. Dabei ist ebenfalls wieder festzustellen, daß die NÜRNBERGER überbetriebliche Versorgungskasse e.V. im Marktvergleich ein überproportionales Wachstum zu verzeichnen hatte.

Weitere Kennzahlen:

1. Im Jahr 2003 wurden insgesamt 238 (Vj. 169) Leistungsfälle mit einer Gesamtauszahlung von 1.209.951 EUR (900.025 EUR) abgewickelt. Im Einzelnen handelte es sich dabei um:

Rentenleistungen		Kapitalleistungen	
- für Berufsunfähigkeit:	10 (1)	- für Berufsunfähigkeit	0 (0)
- Altersrenten:	165 (74)	- Altersleistung:	31 (16)
- Witwenrenten:	4 (71)	- im Todesfall:	28 (7)

2. Der Bestand an Versorgungsberechtigten weist zum 31.12.2003 folgende Zusammensetzung auf:

2.1 Versorgungsberechtigte mit Anwartschaften		Vorjahr
von bis zu 25.769 EUR	50.162 (99,72 %)	33.768 (99,68 %)
von über 25.769 EUR bis 38.654 EUR und	105 (0,21 %)	80 (0,24 %)
mit über 38.654 EUR Jahresrente	36 (0,07 %)	29 (0,08 %)

- 2.2 Bei 3.671 (7,30 %) der Versorgungsberechtigten handelt es sich um Gesellschafter-Geschäftsführer einer Kapitalgesellschaft oder um im Betrieb des Unternehmers mitarbeitende Familienangehörige.

Die Vorschriften nach § 1 Ziffer 1 und § 2 Abs. 1 und 2 KStDV für die Anerkennung als soziale Einrichtung sind somit eingehalten.

Beiratssitzungen:

Eine Sitzung des Beirats fand am 3. Juni 2003 vor der am gleichen Tag abgehaltenen Mitgliederversammlung statt. Die Einladung hierzu war mit Schreiben vom 13. März 2003 über die Trägerunternehmen versandt worden. Es nahmen 20 Arbeitnehmervertreter an der Beiratssitzung teil, von denen Herr Einhold Hoerer (Trägerunternehmen Fa. ISVG m.b.H) als Sprecher des Beirats bestätigt wurde. Auf Anregung der Teilnehmer wurden für den Sprecher des Beirats mit Herrn Andreas Märkl (Trägerunternehmen Fa. IVECO) und Herrn Bernhard Zeysing (Trägerunternehmen Fa. Bücherschiff) zwei Stellvertreter gewählt.

Der Ablauf der Beiratssitzung ist im entsprechenden Protokoll vom 6. Juni 2003 festgehalten.

Am 1. Dezember 2003 fand eine Arbeitsbesprechung des Beiratvorsitzenden mit seinen beiden Stellvertretern statt. Inhalte und Ergebnisse dieser Besprechung sind im Protokoll vom 17. März 2004 zusammengefasst. Als Termine für weitere Arbeitsbesprechungen der Beiratvorsitzenden in 2004 wurden der 6. Mai 2004 und der 22. November 2004, für die Gesamtbeiratssitzung der 22. Juni 2004 vorgesehen.

Mitgliederversammlung:

Zur Mitgliederversammlung 2003 am 3. Juni 2003 war mit Schreiben vom 8. Mai 2003 eingeladen worden. An ihr nahmen 28 Vertreter von Trägerunternehmen teil, weitere 92 Trägerunternehmen waren durch Bevollmächtigte vertreten. Der Ablauf der Versammlung ist im Protokoll vom 6. Juni 2003 festgehalten.

Sonstiges:

Die Gewinnung von neuen Mitgliedern erfolgt weiterhin ausschließlich über die Außendienstorganisation der NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE. Die Vereins- und Mitgliederverwaltung wird seit Anfang 1998 unverändert von der NÜRNBERGER Beratungs- und Betreuungsgesellschaft für betriebliche Altersversorgung mbH (NBB) durchgeführt. Durch den abgeschlossenen Dienstleistungsvertrag erhält die NBB als Honorar für die Übernahme der gesamten Abwicklung aller im Zusammenhang mit unseren Vereinsaktivitäten anfallenden Aufgaben die von uns vereinnahmten Mitgliedsbeiträge abzgl. der vom Verein selbst getragenen Sachkosten. Die NBB ist eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der NÜRNBERGER Lebensversicherung AG.

Die positive Mitgliederentwicklung hielt bisher auch im Jahr 2004 weiter an, so daß auch für dieses Jahr mit einer weiter steigenden Mitgliederzahl gerechnet werden kann.

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2003
in EUR

		2002
1. Bankguthaben	1.863.306,30	1.758.454,22
2. Sparkassenbriefe	<u>0,00</u>	<u>155,84</u>
	<u>1.863.306,30</u>	<u>1.758.610,06</u>

Einnahmen- und Ausgabenrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003
in EUR

		2002
1. freiwillige Zuwendungen von Trägerunternehmen	69.482.693,76	42.571.510,34
2. Mitgliedsbeiträge	1.133.155,62	930.972,48
3. erhaltene Versicherungsleistungen und Rückkaufswerte aus Rück- deckungsversicherungen	2.044.291,11	1.467.115,64
4. Zinserträge	<u>28.572,57</u>	<u>42.184,85</u>
	72.688.713,06	45.011.783,31
5. Beiträge für Rückdeckungs- versicherungen	-69.479.333,91	-41.839.448,60
6. ausgezahlte Versorgungsleistungen und Abfindungen von unverfall- baren Ansprüchen	-1.756.822,81	-1.244.856,28
7. Übertragung von Kassenvermögen	-184.199,50	-134.271,70
8. Geschäftskosten	-1.163.435,21	-1.360.836,15
9. Zinsaufwendungen	<u>-3.309,20</u>	<u>-1.045,20</u>
	<u>-72.587.100,63</u>	<u>-44.580.457,93</u>
10. Einnahmenüberschuß	<u>101.612,43</u>	<u>431.325,38</u>

Ausgaben wurden mit - gekennzeichnet

Nürnberg, 12.05.2004

NÜRNBERGER
überbetriebliche Versorgungskasse e.V.

Dr. Rupp

Dr. Rauscher

Schön

Volkert

Erläuterungen zur Vermögensübersicht

Die Bankguthaben sind durch Saldomitteilungen der Deutschen Bank AG, Nürnberg, nachgewiesen.

Erläuterungen zur Einnahmen- und Ausgabenrechnung

1. freiwillige Zuwendungen von Trägerunternehmen

Im Berichtsjahr haben 12.077 (Vj. 8.775) Trägerunternehmen 69.482.693,76 (42.571.510,34) EUR an freiwilligen Zuwendungen an uns überwiesen.

2. Mitgliedsbeiträge

An Mitgliedsbeiträgen erhielten wir von den Trägerunternehmen 1.133.155,62 (930.972,48) EUR. Der Mitgliedsbeitrag bemißt sich nach den freiwilligen Zuwendungen und der Anzahl der Versorgungsberechtigten.

	<u>2003</u> EUR	<u>2002</u> EUR
3. erhaltene Versicherungsleistungen und Rückkaufswerte aus Rückdeckungsversicherungen		
Aus abgeschlossenen Rückdeckungsversicherungen bezogen wir:		
Versicherungsleistungen	1.168.474,74	906.333,94
Rückkaufswerte	<u>875.816,37</u>	<u>560.781,70</u>
	<u>2.044.291,11</u>	<u>1.467.115,64</u>
4. Zinserträge		
vereinnahmten wir aus:		
verspäteten Zahlungseingängen	0,00	189,65
Sparkassenbriefen	0,00	1,40
Bankguthaben	<u>28.572,57</u>	<u>41.993,80</u>
	<u>28.572,57</u>	<u>42.184,85</u>

2003
EUR

2002
EUR

5. Beiträge für Rückdeckungsversicherungen

Für Rückdeckungsversicherungen erfolgten Beitragszahlungen in Höhe von 69.479.333,91 (41.839.448,60) EUR.

6. ausgezahlte Versorgungsleistungen und Abfindungen von unverfallbaren Ansprüchen

Versorgungsleistungen	1.208.950,54	900.024,54
Sterbeleistung	9.100,27	0,00
Abfindungen	<u>538.772,00</u>	<u>344.831,74</u>
	<u>1.756.822,81</u>	<u>1.244.856,28</u>

7. Übertragung von Kassenvermögen

Für die Übernahme von Versorgungsverpflichtungen wurden aus dem Kassenvermögen 184.199,50 (134.271,70) EUR an Trägerunternehmen übertragen.

8. Geschäftskosten

Dienstleistungsvergütung an NÜRNBERGER Beratungs- und Betreuungsgesellschaft für betriebliche Altersversorgung mbH	1.151.806,92	1.356.793,31
Bankgebühren	11.505,58	4.042,84
Mitgliedsbeitrag UMU e.V.	<u>122,71</u>	<u>0,00</u>
	<u>1.163.435,21</u>	<u>1.360.836,15</u>

Bei der Dienstleistungsvergütung in Höhe von 1.151.806,92 EUR handelt es sich zum einen um eine Nachzahlung für das Vorjahr in Höhe von 41.806,92 EUR und zum anderen um Abschlagszahlungen von 1.110.000,00 EUR für das Jahr 2003.

Die für das Berichtsjahr zu entrichtende Vergütung beträgt 1.120.556,53 EUR.

9. Zinsaufwendungen

Sie betreffen Sollzinsen aus Bankkonten.

Bilanz zum 31. Dezember 2003 in EUR

Aktiva	Passiva	
	2002	2002
A. Anlagevermögen:		
I. Finanzanlagen:		
sonstige Ausleihungen	0,00	155,84
B. Umlaufvermögen:		
I. Forderungen gegen Trägerunternehmen	9.918.992,24	5.407.826,20
II. Aktivwerte aus Rückdeckungsversicherungen	136.582.412,00	79.027.292,71
III. Guthaben bei Kreditinstituten	1.863.306,30	1.758.454,22
	148.364.710,54	86.193.573,13
A. Eigenkapital:		
I. Unterstützungsfonds		79.157.461,31
II. Zuweisung		57.596.899,80
	136.754.361,11	79.157.461,31
B. Verbindlichkeiten:		
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		10.556,53
II. Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsgesellschaften aus Rückdeckungsversicherungen		9.767.307,54
III. Verbindlichkeiten gegenüber Trägerunternehmen		1.811.583,16
IV. sonstige Verbindlichkeiten		20.902,20
		17.818,39
		11.610.349,43
		7.036.267,66
		148.364.710,54
		86.193.728,97

Überleitungsrechnung für das Jahr 2003

	Einnahmen- und Ausgabenrechnung EUR	Veränderungen EUR	Bilanzposten	Gewinn- und Verlustrechnung EUR
1. freiwillige Zuwendungen von Trägerunternehmen	69.482.693,76	4.511.166,04	Erhöhung Forderungen an TU	74.013.455,26
2. Mitgliedsbeiträge	1.133.155,62	19.595,46	Rückgang Vorauszahlungen von TU	1.133.155,62
3. erhaltene Versicherungsleistungen und Rückkaufwerte aus Rück- deckungsversicherungen	2.044.291,11			2.044.291,11
4. Zinserträge	<u>28.572,57</u>			<u>28.572,57</u>
	72.688.713,06			77.219.474,56
5. Beiträge für Rückdeckungs- versicherungen	-69.479.333,91	-4.620.876,91	Erhöhung Verbindlichkeiten ggü. VU	-16.545.091,53
6. ausgezahlte Versorgungsleistungen und Abfindungen von unverfall- baren Ansprüchen	-1.756.822,81	57.555.119,29	Erhöhung Aktivwerte	-1.756.822,81
7. Übertragung von Kassenvermögen	-184.199,50			-184.199,50
8. Geschäftskosten	-1.163.435,21	30.283,49	Verminderung Verbindlichkeiten ggü. NBB	-1.133.151,72
9. Zinsaufwendungen	<u>-3.309,20</u>			<u>-3.309,20</u>
	-72.587.100,63			-19.622.574,76
10. Einnahmenüberschuß	<u>101.612,43</u>	<u>57.495.287,37</u>	Zuweisung Unterstützungsfonds	<u>57.596.899,80</u>

Ausgaben/Aufwendungen sind mit - gekennzeichnet

TU = Trägerunternehmen

VU = Versicherungsunternehmen

NBB = NÜRNBERGER Beratungs- und Betreuungsgesellschaft für betriebliche Altersversorgung mbH